

Kleine Anfrage 7/5767

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

Polizeiliche Kriminalstatistik 2023 - Kyffhäuserkreis

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche wesentlichen statistischen Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) sind für den Kyffhäuserkreis in den vergangenen fünf Jahren bis zum Jahr 2023 zu verzeichnen (Einwohner [gesamt, Ausländeranteil absolut und prozentual], Straftaten insgesamt [gesamt, Aufklärung absolut und prozentual, Häufigkeitszahl], Tatverdächtige insgesamt [gesamt, nichtdeutsche Tatverdächtige absolut und prozentual - mit und ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU -, Tatverdächtigenbelastungszahl])?
2. Welche Fallzahlen im Rahmen der PKS verzeichnete die Thüringer Polizei im Kyffhäuserkreis in den vergangenen fünf Jahren bis zum Jahr 2023 (erfasste Fälle sowie Veränderung absolut und prozentual; beides mit und ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU)?
3. Was sind die Gründe für eine Abweichung der regionalen Aufklärungsquote von der landesweiten Aufklärungsquote, falls diese im Jahr 2023 mehr als fünf Prozent betrug?
4. Wie stellt sich das Straftatengeschehen im Kyffhäuserkreis im Jahr 2023 dar (inklusive aller Inhalte der PKS-Grundtabelle Straftaten und Schusswaffenandrohung/-anwendung)?
5. Wie viele Tatverdächtige insgesamt und wie viele nichtdeutsche Tatverdächtige wurden im Jahr 2023 im Kyffhäuserkreis festgestellt (inklusive aller Inhalte der PKS-Tabelle "Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthalts")?
6. Welche Zahlen ergeben sich aus der PKS zur Altersstruktur der Opfer von Straftaten im Kyffhäuserkreis im Jahr 2023?
7. Welche Staatsangehörigkeiten von nichtdeutschen Tatverdächtigen waren im Jahr 2023 im Kyffhäuserkreis wie oft vertreten (gesamt, Tatverdächtige mit und ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU, Aufenthaltsanlass, Altersgruppen)?
8. Welche Schwerpunkte setzt die Thüringer Polizei in den Jahren 2024 und 2025 bei der Kriminalitätsbekämpfung im Kyffhäuserkreis mit welcher Begründung?

9. Welche besonderen Kriminalitätshotspots sind im Kyffhäuserkreis zu verzeichnen? Wo wurden besonders viele Straftaten polizeilich registriert und um welche Phänomenbereiche handelte es sich dabei?
10. Wie hat sich aus Sicht der Landesregierung der vermehrte Zuzug von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine auf die Kriminalitätsentwicklung im Kyffhäuserkreis ausgewirkt und wie lässt sich das anhand der statistischen Zahlen belegen?

Mühlmann